

Satzung

der Stadt Melle über die Festlegung der Grenzen im Zusammenhang bebauter Ortsteile (Innenbereichssatzung) für das Gebiet Hoyel (Unterdorf) im Stadtteil Melle-Riemsloh

Aufgrund §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22.06.1982 (Nds. GVB1. S. 229) und des § 34 Abs. 2 a Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23.06.1960 (BGB1. I S. 341), in der Fassung vom 18.08.1976 (BGB1. I S. 2256) und der Novelle vom 06.07.1979 (BGB1. I S. 949) hat der Rat der Stadt Melle in seiner Sitzung am 27. Juni 1984 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

Hoyel - Unterdorf - im Stadtteil Melle-Riemsloh

werden gemäß der im beigefügten Katasterplanausschnitt dargestellten Begrenzungen festgelegt (*Rückseite*).

Der Katasterplanausschnitt ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BBauG) nach § 34 BBauG.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Genehmigt

gemäß § 34 (2a) Bundesbaugesetz
in der z. Zt. geltenden Fassung.

Osnabrück, 11. JAN. 1985

Landkreis Osnabrück

Der Oberkreisdirektor

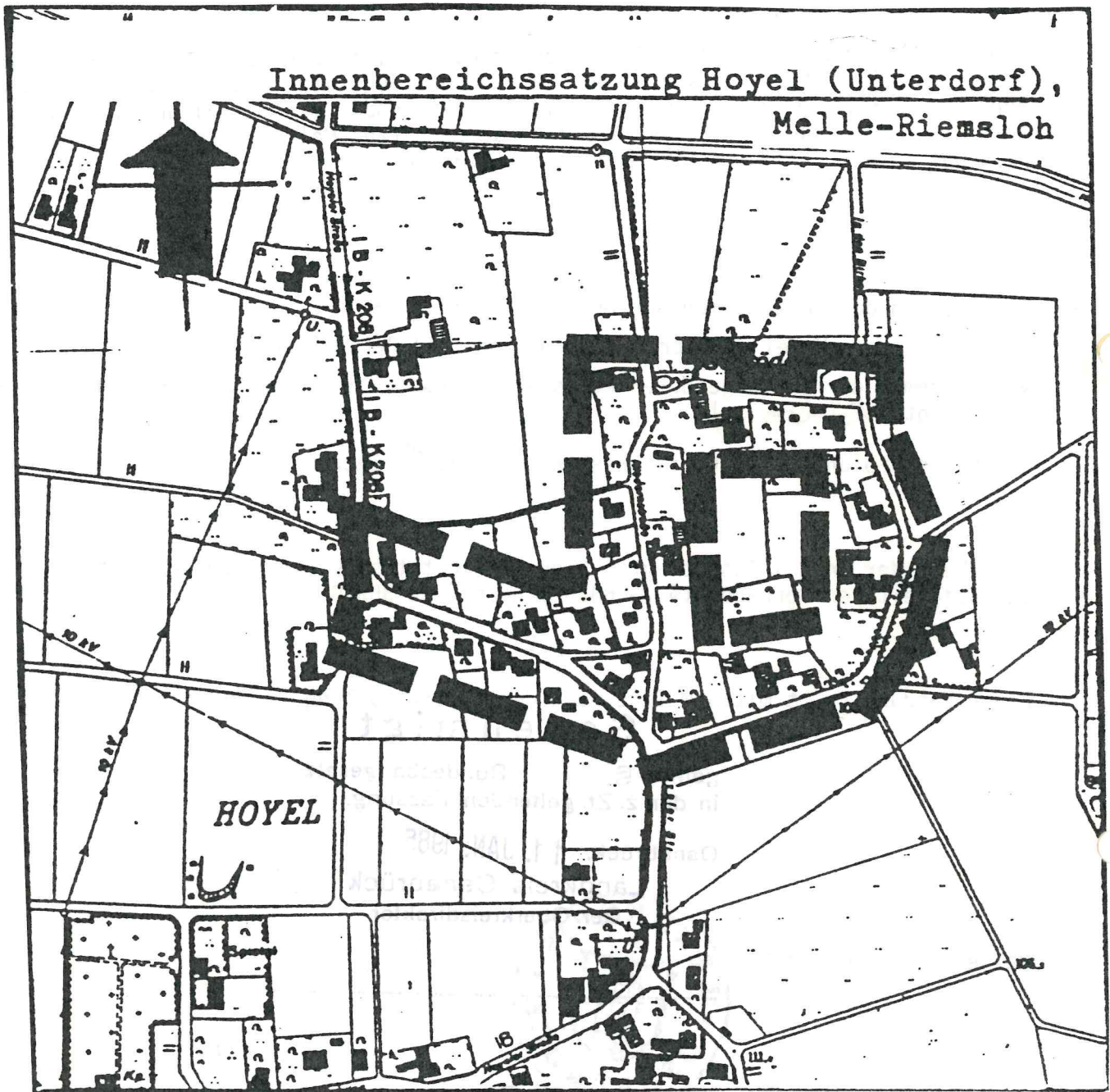
Melle, 27. Juni 1984



.....
Bürgermeister

.....
Stadtdirektor

Planausschnitt zur Satzung über die Festlegung der Grenzen im Zusammenhang bebauter Ortsteile vom 27. Juni 1984



Dieser Planausschnitt ist Bestandteil der
Innenbereichssatzung vom 27.06.1984

Melle, den 27.06.1984

Der Stadtdirektor

